

Elzach, den 12.03.2019

**N i e d e r s c h r i f t**  
**ü b e r d i e**  
**ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**  
**d e s G e m e i n d e r a t e s d e r S t a d t E l z a c h**  
**v o m 1 2 . M ä r z 2 0 1 9**

=====

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach

**Anwesend:** Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 16 Stadträte und zwar:  
Dr. Peter Haiß, Dietmar Oswald, Michael Meier, Joachim Disch, Rolf Pleuler,  
Josef Wernet, Franz Lupfer, Jürgen Dorner, Heidi Gagalick, Nikolaus Winterer,  
Josef Weber, Karl-Heinz Schill, Fabian Thoma, Susanne Volk, Marc  
Schwendemann, Annerose Ketterer

**Normalzahl:** Vorsitzender und 18 Stadträte

**Entschuldigt**

**fehlen:** Stadtrat Matthias Dick  
Stadträtin Lena Vollmer

**Unentschuldigt**

**fehlt:** niemand

**Außerdem**

**anwesend:** Ortsvorsteher Franz Burger (Oberprechtal),  
Stadtoberamtsrat Fortun Haas, Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach)

**Schrift-**

**föhrer:** Stadtoberamtsrat Christoph Croin

**Presse:** Gabriele Zahn (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

**Zuhörer:** 9

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:14 Uhr

**Formale**

**Prüfung:** Einladung mit Schreiben vom 27. Februar 2019  
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 07.03.2019

**Beschluss-**

**fähigkeit:** Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

### **Tagesordnungspunkt 01**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2019 und sonstige Bekanntgaben**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2019 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Personalangelegenheiten; Neubesetzung der Stelle des Hausmeisters für das Schulzentrum Oberes Elztal und das Haus des Gastes Elzach

Der Gemeinderat beschloss die Neubesetzung der Stelle des Hausmeisters für das Schulzentrum Oberes Elztal und das Haus des Gastes Elzach.

02. Personalangelegenheiten; Befristete Einstellung eines Mitarbeiters für den Bauhof der Stadt Elzach (Förderung über Jobcenter)

Der Gemeinderat stimmte der befristeten Einstellung eines Mitarbeiters für den Bauhof der Stadt Elzach mit einer Förderung durch das Jobcenter zu.

03. Stundung Gewerbesteuer

Der Gemeinderat beschloss über die Stundung einer Gewerbesteuer-Vorauszahlung.

04. Verkauf eines Bauplatzes im „Stadtwäldele“

Der Gemeinderat beschloss über den Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Stadtwäldele“.

05. Errichtung einer PV-Anlage auf einem privaten Stallgebäude auf dem Bolzberg

Der Gemeinderat beschloss die Errichtung einer PV-Anlage auf einem privaten Stallgebäude auf dem Bolzberg.

#### **Sonstige Bekanntgaben:**

- a) Aufhebung der Festsetzung von zwei Jahrmärkten und Änderung der Festsetzung eines Jahrmarktes (Krämermärkte)

Das Landratsamt Emmendingen hat mit Verfügung vom 11.02.2019 die Marktfestsetzungen für die Jahrmärkte

- Krämermarkt am 03. Montag im Mai jeden Jahres
- Krämermarkt am 03. Montag im September jeden Jahres

ab dem Jahr 2019 auf Dauer aufgehoben. Die Marktfestsetzung für den Jahrmarkt Krämermarkt am 08. Dezember jeden Jahres wird ab dem Jahr 2019 auf Dauer in Bezug auf den Veranstaltungsort geändert (Straße am Schießgraben zwischen Schulzentrum und Einmündung Neunlindenstraße).

Damit wurde dem Beschluss des Gemeinderates vollinhaltlich entsprochen, so der Vorsitzende. Die umfangreichen Auflagen können wir alle erfüllen. Die Entscheidung ist rechtskräftig.

## **Tagesordnungspunkt 02**

### **Ehrung von Blutspenderinnen und –spendern aus dem Stadtteil Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-09-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt als Vertreter des DRK-Ortsverbandes Elzach Herrn Matthias Guski.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Blutspendedienst in Elzach seit 1951 für die flächendeckende Durchführung von Blutspendeterminen verantwortlich ist. Viele Patienten verdanken ihr Leben Menschen, die freiwillig Blut spenden. Zu den freiwilligen Blutspenden gibt es bis heute keine Alternative, weil eine künstliche Herstellung nicht möglich ist. Der Vorsitzende freut sich, dass wir in Elzach einige Spenderinnen und Spender haben, die für mehrmaliges Spenden geehrt werden.

Herr Guski fügt an, dass wir damit einen Teil dazu beitragen können, den enormen Bedarf an Blutspenden zu decken. Der Vorsitzende bedankt sich gemeinsam mit Herrn Guski beim Blutspendeteam und der ehrenamtlichen Unterstützung.

Anschließend nimmt der Vorsitzende mit Unterstützung von Herrn Guski die Ehrung der anwesenden BlutspenderInnen vor.

## **Tagesordnungspunkt 03**

### **Vorstellung und Bericht der Kommunalen Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-12-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Kommunale Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung gibt Frau Hundertpfund anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Bericht über ihre Aufgaben und bisherigen Aktivitäten sowie einen Ausblick auf die in diesem Jahr anstehenden Projekte.

Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden der Aufbau eines Netzwerks mit den in diesem Bereich tätigen Institutionen und die Vermittlung von Menschen mit Behinderung an die zuständigen Anlauf- und Beratungsstellen. Das Projekt wird vom Landratsamt Emmendingen in Person des Behindertenbeauftragten Bruno Stratz und der Geschäftsstellenleiterin Esther Weber gefördert, unterstützt und fachlich begleitet. Daneben wird Frau Hundertpfund durch die Akademie Himmelreich aus Kirchzarten gecoacht und qualifiziert. In der Präventionsarbeit möchte Frau Hundertpfund schon bei Kindern und Jugendlichen ansetzen.

Anhand einer Grafik erläutert Frau Hundertpfund die auf 5 Säulen basierende Sozialraumorientierung. Die Orientierung erfolgt dabei entlang der Interessen der Individuen. In Bezug auf die Zielgruppe führt Frau Hundertpfund aus, dass man nicht nur auf Menschen mit Behinderung achten sollte, denn auch Seniorinnen und Senioren sind in ihrer Mobilität

eingeschränkt. Der Aufbau eines Netzwerks dient dazu, professionelle Beratung anbieten zu können.

Frau Hundertpfund wird alle 3 Monate einen Zwischenbericht an den Bürgermeister geben, einmal im Jahr erfolgt ein Statusbericht im Gemeinderat.

#### ➤ Geplante Aktivitäten

Am Samstag, den 13. April 2019, wird Frau Hundertpfund zusammen mit einigen Bewohnern des Wohnhauses der Lebenshilfe Elzach und der KJG auf dem Wochenmarkt auf dem Nikolausplatz Frühlingsdekoration verkaufen. Die Dekoration wird von den Jugendlichen zusammen mit den Bewohnern des Wohnhauses und einer Studentengruppe aus Freiburg im Rahmen des Projektes „Anerkennung durch Engagement“ hergestellt. Der Erlös wird an die Lebenshilfe für das neue Wohnhaus gespendet.

Eventuell wäre auch eine Umfrage sinnvoll, um in Erfahrung zu bringen, was Menschen mit Behinderung brauchen.

Fortgesetzt werden soll das Rollstuhlprojekt am Schulzentrum Oberes Elztal. Evtl. kann dies durch ein Projekt mit den Kindergärten ergänzt werden.

Ziele ist es, durch Mund-zu-Mund-Propaganda den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern herzustellen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gleichwertige Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft ermöglichen.

Der Vorsitzende stellt die starke Präsenz von Frau Hundertpfund heraus. Insofern wird das, was man sich von der Stelle versprochen hat, nach und nach Wirklichkeit, wobei Frau Hundertpfund ihr Arbeitsfeld selbst entwickeln muss. In Elzach wurde schon durch den sehr aktiven Beirat für Senioren und Behinderte viel erreicht. Die Lebenshilfe ist in Elzach seit über 40 Jahren fest verankert. Das Stichwort Inklusion ist daher in Elzach kein Fremdwort. Ziel ist es, Schritt für Schritt den Weg in eine barrierefreie Gesellschaft zu gehen.

Stadtrat Josef Weber weist darauf hin, dass der Paracycling-Europacup in Verbindung mit den Deutschen Meisterschaften, die Anfang Juli in Prechtal stattfinden, sehr gelungene Beispiele dafür sind, dass Menschen mit Behinderung auch Höchstleistungen darbieten. Frau Hundertpfund könnte sich auch hier entsprechend einbringen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Kommunalen Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach und der Gemeinden Biederbach und Winden i.E. Nadine Hundertpfund zustimmend zur Kenntnis.

## **Tagesordnungspunkt 04**

### **Bausachen**

#### **Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen**

##### **04.1 Bauvorhaben: Neubau einer Garage mit Büro im Dachgeschoss, Flst.Nr. 616, Am Finkenacker in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-13-BA vor.

Angesichts des Parkdrucks und des hohen Verkehrsaufkommens in diesem Bereich ist es gut, so der Vorsitzende, wenn über die Stellplatzverpflichtung hinaus Parkraum auf dem eigenen Grundstück geschaffen wird.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag und stimmt den beantragten Befreiungen zu.

**04.2 Bauvorhaben: Neubau einer begrünten Tiefgarage sowie Nutzungsänderung der bestehenden Garage in Büro- und Lagerraum, Flst.Nr. 1001, Am Finkenacker 31 in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-14-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag und stimmt den beantragten Befreiungen zu.

**04.3 Bauvorhaben: Anbau an bestehendes Wohnhaus, Flst.Nr. 752, Franz-Xaver-Stenzel-Straße 15 in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-15-BA vor.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Stadt Elzach in diesem Bereich für den notwendigen Waldabstand gesorgt hat.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**04.4 Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Grundwasserhaltung mit Einleitung des geförderten Grundwassers in die Elz auf Flst.Nr. 490, Freiburger Straße 23 in Elzach, während der Bauzeit für die Einlagerung eines Flüssiggas-Behälters**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-16-BA vor.

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Peter Haiß erläutert Herr Kury, dass der Wasserabfluss der Elz durch diese unterirdische Anlage nicht beeinträchtigt wird. Laut Planunterlagen ist auch gewährleistet, dass die Anlage auftriebsgesichert ist. Diese Punkte werden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens geprüft werden.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erhebt keine Bedenken zum geplanten Vorhaben.

**04.5 Bauvorhaben: Abbruch des südlichen Teiles des bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäudes sowie Wiederaufbau/Anbau eines Wohnteils, Flst.Nr. 1826, Bachereweg 7 in Elzach-Prechtal**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-17-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

## **Tagesordnungspunkt 05**

### **Annahme von Spenden im Jahr 2018**

#### **- Beschlussfassung**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-RA-06 vor

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion einstimmig die Annahme der 2018 erhaltenen Geld- und Sachspenden laut vorgelegter Zusammenstellung.

## **Tagesordnungspunkt 06**

### **Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2019**

#### **Erlass der Satzungen zur Offenhaltung der Verkaufsstellen in der Kernstadt**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2019-10-HA vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die für die Kernstadt vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntage ausgeschöpft werden. Die Veranstaltung, die den Anlass gibt, muss im Vordergrund stehen. Sämtliche Kriterien, die hinter der Satzung stehen, sind erfüllt.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion einstimmig die Satzung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen aus Anlass

- des „Schwarzwald / Heimat / Marktes“ am 12.05.2019
- der Aktionstage #ElzArt am 29.09.2019
- des Martinimarktes am 10.11.2019.

## **Tagesordnungspunkt 07**

### **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

## **Tagesordnungspunkt 08**

### **Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates**

#### a) Bauhoefeinsatz während der Fasnet

Stadtrat Franz Lupfer stellt heraus, dass der städtische Bauhof während der diesjährigen Fasnet sehr gute Arbeit geleistet hat, sodass sich die Gäste wohlfühlen konnten und sich die Stadt gut dargestellt hat. Der Vorsitzende fügt an, dass nicht nur der Bauhof, sondern auch die Vereine sowie das Team um die Narrenräte großes Engagement gezeigt haben. Sein Dank gilt auch der Gastronomie, die jedes Jahr ihre Türen öffnet.

#### b) Öffentlicher Personennahverkehr – Ausbau und Verbesserung der Tarifgestaltung

Auf Anmerkung von Stadtrat Michael Meier stellt der Vorsitzende fest, dass man Verbesserungen im ÖPNV auch im Rahmen des kommunalrechtlichen Wettbewerbs zum Thema machen kann. Dabei gilt es zu klären, wer am Ende die Kosten tragen soll. Daneben muss der Kreistag entsprechende Beschlüsse fassen. Die Fahrplankonferenzen sind in der Regel wenig fruchtbar.

Dies gilt auch für Modelle wie den Bürgerbus, das nur gelingen kann, wenn ein großes Potenzial an ehrenamtlichen Fahrern zur Verfügung steht. Die Stadt Waldkirch hat ein ähnliches Projekt wieder eingestellt, weil es nicht bezahlbar war.

Der Vorsitzende hat mit dem SBG-Fahrdienstleiter Gespräche über Verbesserungen im ÖPNV geführt. Vorgesehen ist der Ausbau des Busbahnhofs zu einem zentralen Omnibusbahnhof, da hier gleichzeitig 5 Buslinien auftreffen. Dies soll aber erst erfolgen, wenn die Elztalbahn ausgebaut und elektrifiziert ist. Letztlich ist dies ein Thema, das im Kreistag beschlossen und an den Träger ZRF herangetragen werden muss. Ziel ist es unter anderem, die Taktung vom Elzacher Bahnhof aus zu verbessern. Es lohnt sich, hier weiter am Ball zu bleiben.

c) Windpark Gschasikopf

Der Vorsitzende und Stadtrat Dr. Peter Haiß geben bekannt, dass bzgl. der Windkraftanlagen auf dem Gschasikopf zwei Petitionen eingelegt wurden (eine für, eine gegen den Windpark). Der Petition für den Windpark konnte nicht abgeholfen werden. Das eigentliche Verfahren ruht, wenn eine Petition eingelegt wird. Damit ist auch klar, dass Windkraftanlagen auf dem Gschasikopf auf absehbare Zeit nicht realisiert werden. Der Vorsitzende bedauert dies sehr, weil damit eine große Chance für den Klimaschutz vertan ist. Aufgrund des städtebaulichen Vertrags können die Verfahrenskosten auf die Firma Enercon abgewälzt werden, die hierfür rund eine Mio. € benötigt hat. Im Übrigen verliert auch die Stadt Elzach ordentlich an Geld.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:14 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Michael Meier und Karl-Heinz Schill bestellt.

Der Vorsitzende:

\_\_\_\_\_  
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:

\_\_\_\_\_  
Michael Meier

Schriftführer:

\_\_\_\_\_  
Christoph Croin

\_\_\_\_\_  
Karl-Heinz Schill